

LITERATURFESTIVAL POTSDAM BRANDENBURG

LIT:*potsdam*

14.-19. MAI 2019



*Starke Worte.
Schöne Orte.*

WWW.LITPOTSDAM.DE

🔗 SCHIRMHERRSCHAFTEN

MARTINA MÜNCH

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg

MIKE SCHUBERT

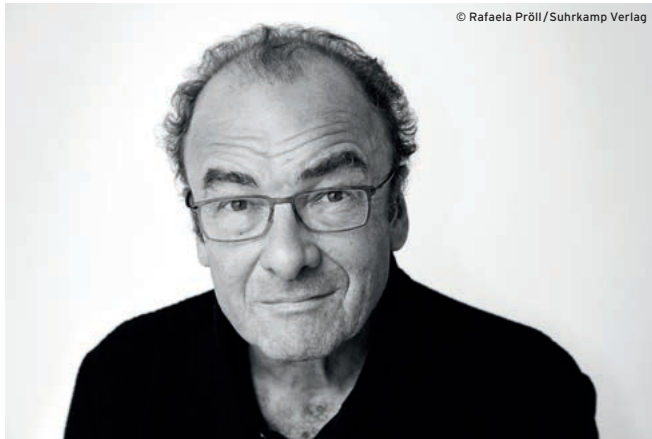
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

LIT:potsdam dankt für die Unterstützung!

Kuratorin für das Literaturprogramm: Karin Graf
Kurator für das Kinder- und Jugendprogramm: Martin Klein
Organisation und Projektleitung: Sabine Haack,
Büro für Kultur und Konzept
Im Auftrag des Trägervereins lit:pots e.V.

„WRITER IN RESIDENCE“ 2019

ROBERT MENASSE



LIT:potsdam begrüßt seinen „Writer in Residence“ 2019!

Robert Menasse ist einer der großen deutschsprachigen Autoren unserer Gegenwart – und einer, dessen mit Verve vorgetragene literarische Interventionen immer wieder Anstöße geben. Mehr als zwei Dutzend Auszeichnungen hat der brillante Essayist und Romancier für seine Werke erhalten. Der ansteckende politische Enthusiasmus des Österreichers für Europa gipfelte 2017 in dem mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Roman „Die Hauptstadt“, eine grandiose Liebeserklärung an Europa. Zudem einer der wenigen Romane, bei denen der Schlusssatz „Fortsetzung folgt“ nicht wie eine Drohung wirkt.

DIENSTAG, 14. MAI 2019

FESTIVAL-AUFTAKT

BEGRÜSSUNG: NOOSHA AUBEL

Beigeordnete für Kultur, Bildung und Sport
der Landeshauptstadt Potsdam

DIE MAGIE DER MACHT

MARÍA CECILIA BARBETTA, NINO HARATISCHWILI

Lesung und Gespräch

Moderation: Gesa Ufer

Zwei der bedeutendsten deutschsprachigen Autorinnen der Gegenwart, die sich die Sprache aneigneten, in der sie sich künstlerisch ausdrücken. Die eine bewusst und absichtlich, die andere eher zufällig, beide freiwillig. Keine „typischen“ Migrantenschicksale, doch stellen sie uns in ihren Werken ferne, fremde Welten vor.

María Cecilia Barbettas Roman „Nachtleuchten“ erzählt vom Leben der einfachen Leute in einem Vorort von Buenos Aires. Nino Haratischwili siedelt ihren Roman „Die Katze und der General“ in Moskau, in Tschetschenien und in Berlin an. Gemeinsam ist beiden Autorinnen, dass sie zeigen, wie sehr sich die Menschen nach einem Leben in Frieden sehnen.

Mit den beiden spricht Gesa Ufer nach der Lesung über Prägung durch Herkunft, das Pendeln zwischen Kulturen und das Erzählen von ausgedachten Geschichten.

🕒 19.00 Uhr 📍 Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam,
Am Kanal 47, 14467 Potsdam 🎫 Karten 15 €, ermäßigt 12 €

MITTWOCH, 15. MAI 2019

ORDNUNG UND UNORDNUNG

KAREN DUVE, ALEXA HENNIG VON LANGE

Lesung und Gespräch

Moderation: Astrid Frohloff

Burg gegen Bungalow, Adel gegen Bürgertum, adlige Wertvorstellungen gegen bürgerliche Träume, ständischer Zeitvertreib gegen bourgeoise Langeweile, Biedermeier gegen Nach-68er: So gegensätzlich sind Karen Duves und Alexa Hennig von Langes Romane angelegt. Doch zeigen beide auf witzig-böse Weise: Die Kampfzone ist immer die Familie, die Frau zieht immer den Kürzeren, das Private spiegelt die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse.

In Karen Duves „Fräulein Nettes kurzer Sommer“ vereiteln sie sowohl den beruflichen Erfolg als auch das private Liebesglück einer begabten jungen Frau, der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. In „Kampfsterne“ von Alexa Hennig von Lange ver-rät eine Protagonistin ihre Freundin und die ihre Tochter... Das Glück und die erfüllte Liebe lernen beide nicht kennen.

Auf die Lesungen aus den Werken der beiden Autorinnen folgt ein von Astrid Frohloff moderiertes Gespräch.

🕒 19.00 Uhr 🏠 Brandenburgisches Literaturbüro / Villa Quandt, Große Weinmeister-
straße 46/47, 14469 Potsdam 📄 Karten 15 €, ermäßigt 12 €

DONNERSTAG, 16. MAI 2019

DAS ARCHIV

ROBERT HABECK, JUDITH SCHALANSKY

Lesung und Diskussion

Moderation: Ortwin Renn

Das Archiv - es entscheidet: Was kann weg, und was muss bleiben? Verschwindet nicht viel Bewahrenswertes? Gibt es nicht zu viel Überflüssiges? Und wie reden wir darüber? Kann Sprache Ordnung schaffen?

Robert Habeck erläutert in seinem Buch „Wer wir sein könnten“, dass Sprache die Demokratie auch gefährden kann: wenn sie das Gespräch nicht sucht, sondern zerstört, wenn sie die Dinge nicht erhellt, sondern vertuscht. Auch Judith Schalansky geht in „Verzeichnis einiger Verluste“ Dingen nach, die verloren gegangen sind, bringt Licht in die Vergangenheit und leuchtet Möglichkeitsräume aus.

Die auf die Lesung folgende Diskussion wird moderiert von Ortwin Renn, wissenschaftlicher Direktor am Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS).

🕒 19.00 Uhr 🏠 Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Am Alten Markt 9,
14467 Potsdam 📄 Karten 15 €, ermäßigt 12 €

DONNERSTAG, 16. MAI 2019

TEXTE VON THEATERAUTOR*INNEN AUS OSTEUROPA

NEXT STAGE EUROPE 2019

Szenische Lesung mit Schauspieler*innen

des Hans Otto Theaters Potsdam

Eingerichtet von Christopher Hanf, Laura Wilmeroth

Moderation: Paul Brodowsky

Zum dritten Mal ist eine Delegation von Autoren aus Osteuropa zu Gast bei LIT:potsdam: Theaterautor*innen aus der Ukraine, aus Russland, Georgien und Armenien stellen hier ihre Stücke

vor, in szenischen Lesungen präsentiert. In Interviews berichten die Gäste aus ihrer Heimat, vom Entstehen der Stücke und ihren drängendsten Themen.

👤 Schirmherrin: Michelle Müntefering, Staatsministerin für internationale Kultur- und Bildungspolitik im Auswärtigen Amt

🕒 21.00 Uhr 🏠 Hans Otto Theater / Reithalle Box, Schiffbauergasse 16,
14467 Potsdam 📄 Eintritt frei

📧 Um Anmeldung wird gebeten unter: festival@litpotsdam.de

In Zusammenarbeit mit dem Hans Otto Theater und dem Goethe-Institut. Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes im Rahmen der Förderung von Projekten der Zivilgesellschaft in Ländern der Östlichen Partnerschaft.

FREITAG, 17. MAI 2019

ZUM FONTANE-JAHR: SCHREIBEN MIT FONTANE

PRÄSENTATION DER SCHULWORKSHOPS

Moderation: Uwe Madel

2019 wird der zweihundertste Geburtstag des großen märkischen Dichters Theodor Fontane gefeiert. Fontane ist auch Thema der diesjährigen Schulworkshops. Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 präsentieren, was ihnen dazu eingefallen ist. Es moderiert Uwe Madel.

🕒 10.00 Uhr 🏠 Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam,
Am Kanal 47, 14467 Potsdam 📄 Eintritt frei

FREITAG, 17. MAI 2019

ZUM FONTANE-JAHR: DIE FRÜCHTE DER ERINNERUNG

NATALIA WÖRNER LIEST „DIE BIRNEN VON RIBBECK“ VON F.C. DELIUS

Auf großen Flößen zur Pfaueninsel

Lesung

Die Lektüre von Fontanes Werken allein hilft gegen Geschichts- und Gedächtnisverlust. Ganz gewitzt hat F.C. Delius die Ballade des Ribbeck auf Ribbeck im Havelland fortgeschrieben und in die Gegenwart, die Nach-Wendezeit überführt. In seinem mah-nenden Monolog „Die Birnen von Ribbeck“ sinnt sein Festred-ner über die Gefahren und Chancen des Neubeginns nach.

Literarische Floßfahrt zur Pfaueninsel, die Theodor Fontane in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ aus-führlich schildert. Dort liest Natalia Wörner die Erzählung von Friedrich Christian Delius. Der Autor wird anwesend sein.

🕒 16.00 Uhr 🚢 Abfahrt und Ankunft am Schiffsanleger Glienicker Brücke mit Über-
fahrt 🕒 16.30 Uhr Lesung im Wirtshaus zur Pfaueninsel, Pfaueninselchaussee 100,
14109 Berlin-Wannsee 🚢 Während der Rückfahrt: Halt an der Villa Jacobs (Festveran-
staltung) 📄 Karten nur Lesung im Wirtshaus zur Pfaueninsel: 15 €, ermäßigt 12 €
Floßfahrt + Lesung: 18 €, ermäßigt 15 €

Kombiticket Floßfahrt + Lesung + Festveranstaltung: 25 €, ermäßigt 22 €

FREITAG, 17. MAI 2019

TORE, TIERE & BUNTE TRÄUME

MARTIN KLEIN

Lesung

Viele Geschichten sind auf dem Heimspielplatz von Martin Klein zu erleben: Zum Beispiel das erste Auswärtsspiel im Leben eines Fußballers, eine Prinzessin, die Tiere liebt und so lange keine Ruhe gibt, bis sie von jeder Art eins hat, und ein kleines Monster, das für traumhaften Sound zuständig ist – und womöglich gibt's sogar noch mehr zu erzählen.

🕒 17.00 Uhr 🏠 Pferdestall Alte Brauerei, An der Alten Brauerei 1-24, 14482 Potsdam
📄 Karten 5 €, ermäßigt 3 €

FREITAG, 17. MAI 2019

CHAOS UND STRATEGIE

ROBERT MENASSE

Festveranstaltung mit dem „Writer in Residence“ 2019
Lesung mit anschließendem Gespräch
Gespräch: Denis Scheck

Robert Menasse ist ein sowohl besorgter als auch visionärer Europäer, der in seinem Roman „Die Hauptstadt“ Brüssel eine Hauptrolle gibt. Dort werden laut Menasse wie in einem Labor die großen Widersprüche und Konfliktlinien der Europäischen Union durchgespielt. Er schildert, was für Menschen dort leben und arbeiten. Sie sind gut vernetzt, aber einsam. Sie brauchen Freunde, aber wollen unbedingt Karriere machen. Dabei beweisen sie immer wieder, dass ihre Hauptstadt der Sitz der europäischen Vernunft ist.

Im Anschluss an die Lesung spricht Denis Scheck mit dem Autor über seinen mit Insiderwissen, Witz und auch Ironie verfassten Gesellschaftsroman.

🕒 19.00 Uhr 🏠 Park der Villa Jacobs, Bertiniweg 2, 14469 Potsdam
📄 Karten 15 €, ermäßigt 12 €; Platz auf eigener Decke 10 €;
Kombiticket Floßfahrt + Lesung + Festveranstaltung: 25 €, ermäßigt 22 €
Festivalbesucher sind eingeladen, vor und nach der Veranstaltung bei einem Getränk, Imbiss oder mitgebrachtem Picknick den historischen Park mit Aussicht auf den Jungfernssee zu genießen. Der Park ist ab 17.00 Uhr, die Bar ab 18.00 Uhr geöffnet.

SAMSTAG, 18. MAI 2019

ZUM FONTANE-JAHR:

„HUMORLOSE MENSCHEN SIND MIR SCHRECKLICH“

ANNE-DORE KROHN UND DENIS SCHECK

LESEN FONTANE

Lesung und Gespräch mit anschließendem Lunch

In ihrer literarischen Revue zeigen die Literaturkritiker Anne-Dore Krohn und Denis Scheck Fontane in seiner Komplexität

und seinen Widersprüchen: den Barrikadenkämpfer von 1848 und den Wendehals wenige Jahre später, der als Journalist getarnt, in London „Fake News“ produziert. Den Fontane, der seine geistreiche Frau Emilie und sämtliche Familienmitglieder in seinen „Romanschriftstellerladen“ einspannt, den Balladendichter und Militärschriftsteller, nicht zu vergessen den Wanderer der Mark Brandenburg. Selbst die verlorenen Manuskripte Fontanes, die so etwas wie das Bernsteinzimmer der deutschen Literaturgeschichte darstellen, kommen vor.

🕒 13.00 Uhr 🏠 Palais Lichtenau, Kurfürstenstraße 40, 14467 Potsdam
📄 Karten 40 €, ermäßigt 30 €; inklusive Lunch und Getränken

SAMSTAG, 18. MAI 2019

UNTERWEGS MIT DEM KLEINEN DRACHEN KOKOSNUSS

INGO SIEGNER

Lesung

Der Herr auf der Bühne ist nicht besonders groß, aber laut. Er läuft ständig auf und ab, gestikuliert, zeichnet – und erzählt. Eine Lesung mit Ingo Siegner ist ein Abenteuer. Er zeichnet, er liest vor und berichtet Neues aus der Welt des kleinen Drachen Kokosnuss. Die Lesung eignet sich für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

🕒 17.00 Uhr 🏠 Thalia Kino, Rudolf-Breitscheid-Straße 50, 14482 Potsdam
📄 Karten 5 €, ermäßigt 3 €

SAMSTAG, 18. MAI 2019

DIE SPEISENFOLGE

MARTIN WALKER

Lesung und Gespräch

Moderation: Uwe Madel

Lesung der deutschen Übersetzung: Arne Lenk

Als elften Gang seiner weltweit erfolgreichen Serie über Bruno, Chef de Police, den genießerischen Dorfpolizisten im Périgord, serviert Martin Walker ein ganzes „Menu Surprise“. Bruno Courrèges – Polizist, Gourmet, Sporttrainer und begehrtester Junggeselle von Saint-Denis – gehen Gerechtigkeit und guter Geschmack über alles. Er soll in einer Kochschule Feriengästen lokale Geheimrezepte beibringen und kommt dabei einem Doppelmord auf die Spur.

Während Walker- und Bruno-Fans gespannt der Story folgen, entwickeln sie sich unversehens zu Feinschmeckern. Das ist das Geheimnis des weitgereisten, weltläufigen und vielsprachigen Autors Martin Walker, der Moderator Uwe Madel auf Deutsch Rede und Antwort stehen wird.

🕒 19.00 Uhr 🏠 Schinkelhalle, Schiffbauergasse 4a, 14467 Potsdam
📄 Karten 15 €, ermäßigt 12 €

SONNTAG, 19. MAI 2019

MATINEE: ÜBER DEN UMGANG MIT DER WAHRHEIT EVA MENASSE UND ROBERT MENASSE

Lesung und Gespräch
Moderation: Marion Brasch

Eva und Robert Menasse sind nicht nur das erfolgreichste und bekannteste Geschwisterpaar der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur, sondern jeder für sich mit Preisen überhäuft - sie, in Berlin lebend, gewann den österreichischen Buchpreis und er, in Wien lebend, den deutschen Buchpreis.

Im Hans Otto Theater lesen sie aus ihren jüngsten Werken und reden über nationale Klischees, Nationalismus und Europa, Politik und politisches Engagement an sich, gesellschaftliche Relevanz, Wahrheit, Anstand und Gewissen, das Lesen und die Literatur, die Schriftstellerei und natürlich die Familiengeschichte. Durch die Matinee führt Marion Brasch.

🕒 12.00 Uhr 📍 Hans Otto Theater / Großer Saal, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam
🎫 Karten 15 €, ermäßigt 12 €

SONNTAG, 19. MAI 2019

WASSER UND ANDERE WELTEN JOHN VON DÜFFEL

Exklusive Wasserlesung an Bord der Motoryacht „Sunshine“

John von Duffel liest und erzählt Geschichten über und aus dem Wasser. Die Lesetour der „Sunshine“, einer Motoryacht vom Typ Pikmeerkruiser, führt während der Lesung über die Havelseen von Potsdam. An Bord gibt es einen kleinen Sekttempfang.

🕒 14.00 Uhr und 15.30 Uhr 📍 Motoryacht „Sunshine“; Anlegestelle Marina am Tiefen See, Schiffbauergasse 8, 14469 Potsdam
🎫 Karten 30 €; inklusive Sekttempfang an Bord. Limitierte Plätze

SONNTAG, 19. MAI 2019

BÜCHERMARKT

Lesebühne, Stände, Aktionen, Bücher-Tausch-Tisch

Ein Markt mit vielen Ständen rund um Literatur und Bücher; die Lesebühne direkt am Wasser; der Bücher-Tausch-Tisch zum Suchen, Finden, Mitbringen und Mitnehmen. Das ist der Büchermarkt, der Menschen aller Altersgruppen ins Kulturquartier Schiffbauergasse zum Entdecken und Genießen einlädt: außergewöhnliche Bücher, neue Literatur, gemütliche Lesecken zum Schmökern, kulinarische Entdeckungen für

Zwischendurch, Musik und spannende Geschichten. Auf der Wiese zwischen Fabrik und Hans Otto Theater, entlang der Promenade am Tiefen See präsentieren Buchhandlungen, Verlage und literarische Ausstellende ihr Angebot rund um das Buch.

🕒 11.00-17.00 Uhr 📍 Kulturquartier Schiffbauergasse rund um das Hans Otto Theater
🎫 Eintritt frei

Das ganze Programm online: litpotsdam.de

SONNTAG, 19. MAI 2019

ZUM FONTANE-JAHR: SLAM POETRY JULIAN HEUN, TANASGOL SABBAGH

Fontane kann Poesie, und Fontane kann Rhythmus: Der märkische Dichter und seine Themen liefern Inspiration auf verschiedenste Art. Julian Heun, drei Mal deutscher, drei Mal Berliner Meister im Poetry Slam und laut Spiegel Online „Deutschlands junger Poetry-König“, verortet sich selbst zwischen kunstvollem Humor und humorvoller Kunst. Und Tanasgol Sabbagh steuert singend und dichtend ihre weibliche Sicht auf Fontanes Werk und Wirken bei.

🕒 15 Uhr 📍 Theaterschiff, Schiffbauergasse 9b, 14467 Potsdam
🎫 Karten 8 €, ermäßigt 5 €

SONNTAG, 19. MAI 2019

„POTSDAM LIEST EIN BUCH“ TERÉZIA MORA, ANTJE RÁVIK STRUBEL

Lesung und Gespräch

Einen literarischen Marathon hat das Hans Otto Theater mit „Potsdam liest ein Buch“ initiiert; einer der Partner war LIT:potsdam. Fünf Bücher standen zur Wahl, Terézia Moras Erzählband „Die Liebe unter Aliens“ gewann knapp und wurde drei Monate lang an verschiedenen Orten der Stadt gelesen. Der Vorschlag kam von der Potsdamer Autorin Antje Rávik Strubel, die das Buch im Gespräch mit Terézia Mora noch einmal vorstellt.

🕒 17.00 Uhr 📍 Theaterschiff, Schiffbauergasse 9b, 14467 Potsdam
🎫 Eintritt frei

SONNTAG, 19. MAI 2019

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
„KOHLLHAAS - MEIN - VATER“




CHRISTOPH RANSMAYR

Lesung

Christoph Ransmayr liest aus seiner Novelle „Kohlhaas - mein - Vater“. Einer Versuchsanordnung gleich, schildert der vielfach preisgekrönte österreichische Autor das Leben seines Vaters, das erstaunliche und erschreckende Parallelen zum Leben der Kleist-Figur Michael Kohlhaas aufweist.

Ransmayrs Vater, geboren als unehelicher Sohn eines Schleusenwärters in Oberösterreich, hatte es zu Ansehen und Rang gebracht und wurde doch später wegen Veruntreuung und Verleumdung angeklagt. Dabei war er, um mit Kleist zu sprechen, ein „außerordentlicher Mann, der für das Muster eines guten Staatsbürgers hätte gelten können“.

Christoph Ransmayr schrieb diese autobiografische Erzählung als Dank für den Kleist-Preis, der ihm im November 2018 verliehen wurde. Sie ist noch unveröffentlicht und wird im Kleist-Jahrbuch 2019 erscheinen.

 19.00 Uhr  Museum Barberini, Humboldtstraße 5-6, 14467 Potsdam
 Karten sind nur über das Museum Barberini erhältlich.

TICKETS

Tickets online: www.litpotsdam.de

Tickets für Christoph Ransmayr gibt es nur direkt beim Museum Barberini: www.museum-barberini.com

Vorverkaufsstellen: Tourist-Information Potsdam, PNN-Shop Wilhelm-Galerie, MAZ-Ticketeria am Nauener Tor und im Sterncenter

Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.reservix.de/vorverkaufsstellen

FOLGEN SIE UNS

Abonnieren Sie unseren Newsletter, damit Sie rund um das Festival und zu den Vereinsaktivitäten auf dem Laufenden bleiben! Newsletter-Abo unter: www.litpotsdam.de

Facebook: facebook.com/litpotsdam
Twitter: twitter.com/litpotsdam
Instagram: instagram.com/litpotsdam/

#litpotsdam

DAS LITERATURFESTIVAL LIT:POTSDAM

GEFÖRDERT DURCH

Gefördert mit
Mitteln des Landes
Brandenburg



Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



SCHIFF
BAUER
GASSE

SPONSOREN



VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

L'EAU
SANS
SOUCI




waf.berlin

KOOPERATIONSPARTNER



BRANDENBURGISCHES
LITERATUR**büro**



**HANS
OTTO
THEATER**

MUSEUM BARBERINI
POTSDAM

TROLLWERK^{PRO}
Kunsthilfsdienst

MEDIENPARTNER

rbb **KULTUR**

radio**ehs** rbb

POTSDAMER
NEUE MEDIEN

events

MITTZEIT
Potsdam

Pots Kids!
Das Brandenburgische Festival für Kinder

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Villa Jacobs, Haut- und Laserzentrum Potsdam, Events & Tours, Grey Label GmbH, Hotel Bayrisches Haus

NEXT STAGE EUROPE ist ein Projekt des Goethe-Instituts
gefördert vom Auswärtigen Amt

**NEXT
STAGE
EUROPE**



 Auswärtiges Amt

In Zusammenarbeit mit dem Hans Otto Theater und LIT:potsdam.
Kuriert von Karin Graf. Organisiert von Sabine Haack, Büro für Kultur und Konzept

KONTAKT, IMPRESSUM

Träger: lit:pots e.V., Gregor-Mendel-Str. 3, 14469 Potsdam
Vereinsregisternummer: VR 7980 P

Vereinsvorsitzender: Richard Gaul, verein@litpots.de

Konzept: Karin Graf, Graf & Graf Literatur- und Medienagentur

Organisation und Postanschrift: LIT:potsdam: Sabine Haack,
Büro für Kultur und Konzept, Wollstr. 49, 14482 Potsdam
festival@litpotsdam.de

Pressekontakt: Susanne Meierhenrich
presse@litpotsdam.de, smeierhenrich@t-online.de

2. Auflage, Stand: April 2019, Änderungen vorbehalten

FESTIVALORTE

ANLEGER GLIENICKER BRÜCKE

Potsdamer Seite, direkt
unter der Brücke
Tram 93: Glienicker Brücke

BRANDENBURGISCHES LITERATURBÜRO VILLA QUANDT

Große Weinmeisterstraße 46/47
14469 Potsdam
Bus 603: Langhansstraße / Große
Weinmeisterstraße

HANS OTTO THEATER / GROSSER SAAL

Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam
Tram 93: Schiffbauergasse /
Berliner Straße
Tram 94, 99: Holzmarktstr. oder
Schiffbauergasse / Uferweg

HANS OTTO THEATER / REITHALLE BOX

Schiffbauergasse 16, 14467 Potsdam
Tram 93: Schiffbauergasse /
Berliner Straße
Tram 94, 99: Holzmarktstr. oder
Schiffbauergasse / Uferweg

MUSEUM BARBERINI

Humboldtstraße 5-6, 14467 Potsdam
Tram 91, 92, 93, 96, 99:
Alter Markt / Landtag
Tram/Bus: Potsdam Hauptbahnhof

KULTURQUARTIER SCHIFFBAUERGASSE

Tram 93: Schiffbauergasse /
Berliner Straße
Tram 94, 99: Holzmarktstraße
oder Schiffbauergasse / Uferweg

PALAIS LICHTENAU

Kurfürstenstraße 40, 14467 Potsdam
Tram 93, 94, 99: Holzmarktstraße;
Tram 92, 96: Nauener Tor

PFERDESTALL / ALTE BRAUEREI

An der Alten Brauerei 1-24
14482 Potsdam-Babelsberg
Tram 94, 99: Alt Nowawes

POTSDAM MUSEUM - FORUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE

Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam
Tram 91, 92, 93, 96, 98, 99:
Alter Markt / Landtag
Bus 603, 605, 609, 631, 639, 695

SCHINKELHALLE

Schiffbauergasse 4a, 14467 Potsdam
Tram 93: Schiffbauergasse / Berliner
Straße; Tram 94, 99: Schiffbauergasse /
Uferweg

STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK IM BILDUNGSFORUM

Am Kanal 47, 14467 Potsdam
Tram 92, 93, 94, 98, 99: Platz der
Einheit / Bildungsforum
Tram 91, 96: Platz der Einheit / West

THEATERSCHIFF

Schiffbauergasse 9b, 14467 Potsdam
Tram 93: Schiffbauergasse /
Berliner Straße
Tram 94, 99: Holzmarktstraße
oder Schiffbauergasse / Uferweg

THALIA-KINO

Rudolf-Breitscheid-Straße 50
14482 Potsdam
S Babelsberg, Tram 94, 99:
Wattstraße

VILLA JACOBS

Bertiniweg 2, 14469 Potsdam
Bitte nutzen Sie die Anfahrt über
die Fritz-von-der-Lancken-Straße.
Tram 96; Bus 604, 638, 639, 697:
Am Golfplatz (ca. 10 min Fußweg)

WIRTSCHAUS ZUR PFAUENINSEL

Pfaueninselchaussee 100
14109 Berlin-Wannsee
Bus 218 (BVG)